

DJOSER

*Rundreise Ecuador & Galápagos, 22
Tage*



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Quito
- Tag 2 Ankunft Quito
- Tag 3 Quito
- Tag 4 Quito - Mitad del Mundo - Otavalo
- Tag 5 Otavalo
- Tag 6 Otavalo - Papallacta - Dschungellodge
- Tag 7 Dschungellodge: Dschungelwanderung
- Tag 8 Dschungellodge: Besuch einer Kichwa-Gemeinde
- Tag 9 Dschungellodge - Baños: Ausflug Wasserfall Pailón del Diablo
- Tag 10 Baños
- Tag 11 Baños - Chimborazo - Riobamba
- Tag 12 Riobamba - Ingapirca - Cuenca
- Tag 13 Cuenca: Ausflug El Cajas Nationalpark
- Tag 14 Cuenca - Guayaquil
- Tag 15 Flug Guayaquil - Isla San Cristóbal (Galápagos): Ausflug Interpretation Centre & Cerro de las Tijeretas
- Tag 16 Isla San Cristóbal: Ausflug Kicker Rock (optional) & Hochland
- Tag 17 Boot Isla San Cristóbal - Isla Floreana - Isla Isabela
- Tag 18 Isla Isabela: Ausflug Sierra Negra & Tintoreras
- Tag 19 Boot Isla Isabela - Isla Santa Cruz
- Tag 20 Boot Isla Santa Cruz - Isla Baltra, Flug Isla Baltra - Guayaquil
- Tag 21 Flug Guayaquil - Frankfurt
- Tag 22 Ankunft Frankfurt



Von Tag zu Tag

Quito: Auftakt in der Hauptstadt Ecuadors

Tag 1 Flug Frankfurt - Quito

Tag 2 Ankunft Quito

Tag 3 Quito

Einen überwältigenden Anblick bietet der Flug über die verschneite Spitze des Hausbergs von Quito, dem Vulkan Cotopaxi, bevor wir in der Hauptstadt **Ecuadors** landen. Und dann heißt es auch schon „¡Bienvenidos – Herzlich Willkommen!“, wir beginnen unsere Rundreise durch dieses Kleinod Lateinamerikas.



Die Stadt **Quito** besteht aus einem kolonialen und einem neuen Teil, in dem sich die meisten Hotels und Restaurants befinden. Die Straßen sind oft steil und schmal und werden von Kolonialbauten mit stattlichen Innenhöfen flankiert. Der beste Weg, diesen Teil von Quito zu erkunden, ist zu Fuß. Abends lädt die gemütliche **Fußgängerzone La Ronda** zum Flanieren ein: in kolonialen Häusern gibt es Galerien, Geschäfte und Cafés. Das Herzstück des historischen Zentrums ist die Plaza de la Independencia, die von der großen Kathedrale und dem Präsidentenpalast dominiert wird. Westlich davon befindet sich die Plaza San Francisco mit ihrer gleichnamigen Kirche und dem Kloster des Schutzpatrons von

Quito: **San Francisco**.

Auf dem Weg dorthin kommt man an der Kirche **Compania de Jesus** vorbei, die von vielen Kunstkennern als eine der fünf schönsten Kirchen der Welt angesehen wird. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder stilvoll in einer Kutsche – die koloniale Vergangenheit wird Ihnen hier auf Schritt und Tritt begegnen, denn die alten Häuser und Kirchen haben viele spannende Geschichten aus einer längst vergangenen Zeit zu erzählen. Hoch über der Stadt wacht die Engelsstatue „Virgen de Quito“ über die Bewohner. Ihr Reisebegleiter hält die besten Tipps für Sie bereit, wie Sie dort hingelangen können. Auch ein Ausflug zum Berg „Pichincha“ lohnt, um einen imposanten Ausblick auf die Stadt zu genießen.



Die "Mitte der Welt" - auf dem Äquator stehen nahe Otavalo

Tag 4 Quito - Mitad del Mundo - Otavalo

Tag 5 Otavalo

Auf dem Weg nach Otavalo erkunden wir "die Mitte der Welt" - **Mitad del Mundo**, das berühmte Äquatormonument. Einmal auf dem **Äquator** stehen, mit einem Bein auf der Südhalbkugel und dem anderen in der nördlichen Hemisphäre - hier ist dies möglich! Besuchen Sie auch das Museum Inti Ñan, dass Ihnen alle Besonderheiten und Kuriositäten rund um den Äquator näher bringt.



In Otavalo findet der berühmte **Indio-Markt** statt, auf dem Sie bestimmt das ein oder andere Souvenir entdecken. Feilschen Sie mit den Otavaleños um gewebte Stoffe, Ponchos, Kleider, Schmuck und Keramik. Es lohnt sich, in der Nähe von **Otavalo** einen Spaziergang oder Ausritt zu unternehmen. Wenn Sie wollen, können Sie, mehrere nahegelegene Dörfer besuchen, um indianische Handwerker und Künstler bei der Arbeit zu sehen.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit einen optionalen Ausflug zur Laguna de Cuicocha, dem Meerschweinensee, zu unternehmen. Wandern Sie um den tiefblauen Kratersee herum und genießen Sie eine faszinierende Landschaft.

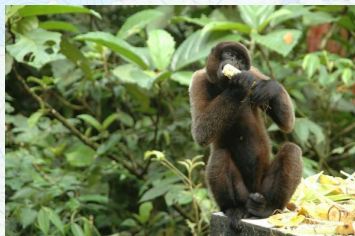
Mitten im immergrünen tropischen Regenwald beginnt das Dschungelabenteuer!

Tag 6 Otavalo - Papallacta - Tena - Dschungellodge

Tag 7 Dschungellodge: Ausflüge Lodge

Tag 8 Dschungellodge: Ausflüge Lodge

Über den Pass von Papallacta (ca. 4.060 m) reisen wir durch reizvolle, saftig grüne Landschaften in den tropischen Urwald Ecuadors. Entlang des Weges wachsen Bananenstauden, Kaffee-, Kakao- und Papayabäume und Sie werden sicher auch die eine oder andere Orchidee entdecken. Unterwegs haben wir die Möglichkeit in den **heißen Quellen von Papallacta** zu baden. Über Tena fahren wir bis zum Rio Napo bzw. zum Chontayacu-Fluss, wo wir den Weg zu unserer Dschungellodge mit dem Kanu fortsetzen. Die [Ecolodge](#) ist von der [Rainforest Alliance](#) zertifiziert, komplett aus natürlichen, lokalen Materialien gebaut und gleichzeitig sehr komfortabel.



Von unserer Lodge aus bieten sich Wanderungen in den Dschungel an. Die Touren finden in Begleitung von lokalen Führern statt, die Ihnen viel Wissenswertes über die hier beheimatete Fauna sowie über besondere Pflanzen, darunter auch der Drachenblutbaum, und deren Wirkung erzählen können. Wir besuchen ein Dorf der Kichwa-Indianer, um mehr über deren Traditionen und Lebensweisen im Amazonastiefland zu erfahren.

Später fahren wir flussabwärts zu einem kleinen versteckten See, dort können wir auf einige besondere Vogelarten treffen. Eine spannende Alternative ist das "Tubing": Auf ausgedienten Gummireifen gleiten Sie genüßlich dem Fluß hinab. Bei unserem schmackhaften Abendessen in gemütlicher Runde, lauschen wir am Flussufer den geheimnisvollen Geräuschen des Dschungels.

Entspannung und Begeisterung im Pilgerort Baños erleben

Tag 9 Dschungellodge - Tena - Baños: Ausflug Wasserfall Pailón del Diablo

Tag 10 Baños

Nach dem Frühstück verlassen setzen wir unsere Reise Richtung Hochland fort. Unser nächstes Ziel heißt Baños, eigentlich [Baños de Agua Santa](#), und ist für seine mineralhaltigen Thermalquellen, die zum Entspannen einladen, bekannt. Für die zahlreichen Pilger, die nach Baños kommen, haben die **Thermalquellen** nicht nur eine reinigende Wirkung, ihnen werden auch heilende Kräfte zugeschrieben. Der nahe gelegene Berg Tungurahua ist ein aktiver Vulkan und so können Sie in klaren Nächten vielleicht sogar das faszinierende rote Glühen aus dem Krater beobachten. In der wundervollen Umgebung von Baños können Sie u.a. Mountainbiken oder Wandern und abends die entspannte Atmosphäre des Ortes genießen. Der beste Aguardiente, ein stark alkoholisches Getränk aus Zuckerrohr, wird in Baños hergestellt.



Von Baños aus fahren wir entlang der Straße der Wasserfälle und besuchen den berühmten Wasserfall [Pailón del Diablo](#).

Riobamba und seine atemberaubende Aussicht auf die Vulkane Chimborazo, Altar & Tungurahua

Tag 11 Baños - Chimborazo - Riobamba

Tag 12 Riobamba - Ingapirca - Cuenca



Auf dem Weg nach Riobamba statten wir dem eindrucksvollen **Vulkan Chimborazo** einen Besuch ab. Der inaktive Vulkan ist mit rund 6.268 m der höchste Berg in Ecuador und seine Spitze ist stets mit Schnee bedeckt. Zudem ist sein Gipfel der am weitesten vom Erdmittelpunkt entfernte Ort auf der Welt. Riobamba selbst ist aufgrund seiner imposanten Lage auch als "Sultan der Anden" bekannt. Neben einer Reihe von Kirchen und breiten Boulevards liegt der Charme dieser Stadt vor allem in der Aussicht auf die drei hohen vulkanischen Gipfel **Chimborazo, Altar und Tungurahua**.

Auf dem Weg nach Cuenca liegen die Ruinen von **Ingapirca**, hier legen wir einen lohnenswerten Halt ein, denn dies sind die größten Überreste des ehemaligen Inkareiches, die in Ecuador zu finden sind. Die eindrucksvollste Sehenswürdigkeit besteht hauptsächlich aus der ehemaligen Pyramide, die dem Sonnengott Inti geweiht ist.

Das UNESCO-Weltkulturerbe Altstadt von Cuenca

Tag 13 Cuenca: Ausflug El Cajas Nationalpark

Tag 14 Cuenca - Guayaquil

Obwohl **Cuenca** der Einwohnerzahl nach die drittgrößte Stadt Ecuadors ist, konnte sie sich dennoch einen provinziellen Charakter bewahren. Die Ecuadorianer bezeichnen Cuenca als die schönste Stadt des Landes und dies nicht ohne Grund: die kleinen gepflasterten Straßen, die alten Kirchen und Plätze und die prächtigen Herrenhäuser mit den begrünten Patios strahlen eine ganz besondere Atmosphäre aus. Der farbenprächtige Blumenmarkt bei El Carmen lohnt sich sicherlich genauso, wie ein Spaziergang entlang des Tomebamba Flusses. Erkunden Sie Cuenca mit einem der Hop-on Hop-off Busse, die Ihnen einen guten Überblick über die Stadt ermöglichen. Bei einem optionalen Ausflug können Sie außerdem die beiden Dörfer Gualaceo und Chordeleg besuchen, die besonders mit ihrer traditionellen Handwerkskunst begeistern. Der Panamahut kommt doch aus Panama, oder? Die Antwort finden Sie in zahlreichen Manufakturen rund um die Stadt.



Von Cuenca aus unternehmen wir zudem einen Ausflug zum beeindruckenden **El Cajas Nationalpark**. Der im ecuadorianischen Hochland gelegene Park besticht durch seine einzigartige Landschaft, seine zahlreichen Seen und Lagunen und bietet vielen Wildtieren ein Rückzugsgebiet.

Guayaquil ist die größte Stadt des Landes – und doch zeugen noch heute grüne Landleguane, die man zu Hunderten in den Bäumen des Parque Seminario antrifft, von vergangenen Zeiten, als hier nur Mangroven- und Schwemmland zu finden war. Ein Muss für alle Besucher sind die leuchtend bunten Häuser des

Cerro de Santa Ana. Fast 500 Treppenstufen führen auf die Anhöhe, von der Sie eine wunderbare Aussicht auf die umliegende Landschaft genießen können.

Galápagos, eines der schönsten Naturwunder der Erde

Tag 15 Flug Guayaquil - San Cristóbal/Galápagos: Ausflug Interpretation Centre & Cerro de las Tijeretas

Tag 16 Isla San Cristóbal: Ausflug Kicker Rock (optional) & Hochland

Von der Küste Ecuadors begeben wir uns auf die [Galápagos-Inseln](#). Bei der Ankunft am Flughafen in [San Cristóbal](#) werden Sie von Ihrem englischsprachigen lokalen Guide erwartet, der Ihr Ansprechpartner während Ihres Aufenthaltes ist, Ihnen Informationen zu weiteren Unternehmungen geben kann und die jeweiligen An- und Abfahrtszeiten für die Bootsausflüge mitteilt. Die Exkursionen werden stets von einem englischsprachigen Naturparkführer der Nationalparkbehörde begleitet. Puerto Baquerizo Moreno, die Hauptstadt der Insel, hat etwa 8.000 Einwohner und verfügt noch heute über den gemütlichen Charme einer kleinen Hafenstadt. An ihrer Küste werden Sie von den lautstarken Rufen der heimischen Seelöwen begrüßt, welche die kleinen Strände und auch die Uferpromenade einnehmen.



Nachmittags besuchen wir das Interpretationszentrum am Ortsrand und erfahren viel über die Evolution, die Geschichte und die Flora und Fauna der [Galápagos-Inseln](#). Danach besuchen wir "Cerro de las Tijeretas", einen idealen Platz, um zwei Arten von Fregattvögeln in einer Kolonie zu beobachten. Die Umgebung und die Landschaft sind atemberaubend. In der Nähe von Tijeretas Hill gibt es eine kleine Bucht, wo Sie schnorcheln und die Unterwasserwelt genießen können. Danach geht es zurück in den Puerto Baquerizo Moreno. Ein idealer Ort, um auf einem Spaziergang Klippenkrabben, Meerechsen, Fregattvögel und die

endemische Spottedrossel anzutreffen.

Am nächsten Morgen besteht die Möglichkeit einen optionalen Ausflug nach **Kicker Rock** zu unternehmen. Mit einer kleinen Jacht geht es entlang der Küste von San Cristóbal bis zum Puerto Grande oder zur Playa Ochoa, einem paradiesischen Ort gegenüber vom Kickers Rock, der herrlich zum Schwimmen einlädt. Später können Sie den "Schlafenden Löwen", wie der Solitärfelsen auch genannt wird mit dem Boot umrunden. Am Nachmittag steht ein Ausflug ins Hochland der Insel an, wir besuchen das Cerro Colorado Breeding Center, die Junco Lagune und den Chinese Port.



Wir besuchen eine der wenigen bewohnten Galápagos-Inseln, die Isla Floreana

Tag 17 Boot Isla San Cristóbal - Isla Floreana - Isla Isabela



Heute fahren Sie mit einer Lancha (einem kleinen Motorboot) zur [Isla Isabela](#). Zunächst halten wir aber noch auf einer der vier bewohnten Inseln: Die [Isla Floreana](#) lädt zu einem Picknick ein. Grund für die damalige Besiedlung waren die Süßwasserquellen auf der Insel. Die Vegetation ist hier zweigeteilt: an der Küste herrscht eher trockenes Klima vor, sodass hier hauptsächlich Kakteen wachsen, wohingegen es am Kraterrand nebelfeucht ist und dadurch eine üppig grüne Vegetation gedeiht. Eine Kuriosität der Insel ist das sogenannte "Postamt" von Floreana. Zu Zeiten der Walfänger wurden hier in einem Fass Briefe an die Lieben daheim gelagert, die dann von den nächsten Walfängern mit in die

Heimat genommen und aufgegeben wurden. Heutzutage funktioniert es nach dem gleichen Prinzip - nur dass nun Touristen ihre Karten in das Fass legen.

Die Überfahrt bis zur **Isla Isabela** dauert noch einmal ca. 2 Stunden. Namensgeberin dieser Insel, die aus dem Zusammenschluss von den sechs Vulkanen Cerro Azul, Darwin, Ecuador, Sierra Negra und Wolf entstanden ist, war einst die spanische Königin Isabela. [Vulkane](#) waren verantwortlich für die Entstehung des Galápagos-Archipels und im Gegensatz zu kontinentalen Vulkanen geht von ihnen keine Gefahr aus.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, die Insel auf eigene Faust zu entdecken.



Isla Isabela, eine Schatztruhe für Naturbegeisterte

Tag 18 Isla Isabela: Ausflug Sierra Negra & Tintoreras

Der heutige Ausflug findet in einer internationalen Gruppe statt und beginnt mit einer Fahrt in das Hochland von Isabela. Nachdem wir den Nationalpark erreicht haben unternehmen wir eine leichte Wanderung bis zum Gipfel des **Sierra Negra Vulkans**, der mit seinem 11 km Durchmesser der zweitgrößte Krater der Welt ist. Es handelt sich hierbei um einen Schildvulkan: sein ausgedehnter Kegel fällt sehr flach ab.



Nachmittags machen wir uns auf den Weg zum **Las Pozas de Las Tintoreras**. Auf dem Weg werden uns die Galápagos-Pinguine, **Blaufußtölpel**, Seelöwen und viele weitere Tierarten begeistern! Las Tintoreras besteht aus einer teilweise mit Flechten bewachsene Landschaft von getrockneter Lava, die mangrovenumsäumten Ufer werden von den roten Klippenkrabben bevölkert und auch zahlreiche Meerechsen sind hier vorzufinden. Der Rundweg über die Insel führt uns vorbei an einem Kanal, in dem sich ab und an Haie tummeln. Nach dem Spaziergang über diese einzigartige Insel haben wir ausreichend Zeit vom Boot aus zu schnorcheln und viele faszinierende Meeresbewohner kennenzulernen.

Auf den Spuren von Charles Darwin auf der Isla Santa Cruz

Tag 19 Boot Isla Isabela - Isla Santa Cruz

Nach dem Frühstück besuchen wir das **Turtle Breeding Center** und können zart rosa Flamingos in den Feuchtgebieten Isabelas, den so genannten Humedales beobachten. Danach setzen wir zur **Isla Santa Cruz** über. Rund zwei Stunden benötigen wir, um die Insel zu erreichen. Santa Cruz ist die zweitgrößte, allerdings bevölkerungsreichste Insel des Galápagos-Archipels. Wir legen in der Stadt Puerto Ayora an, in der sich auch die berühmte **Charles Darwin Station** befindet, die wir besuchen werden. Entspannung pur bietet ein optionaler Ausflug zur Tortuga Bay an. Hier können am ersten Strandabschnitt Surfer auf ihre Kosten kommen und am hinteren Strand besteht die Möglichkeit, gegebenenfalls mit Haien und **Meerechsen** schwimmen zu gehen.



Adiós Ecuador & Galápagos

Tag 20 Boot Isla Santa Cruz - Isla Baltra, Flug Isla Baltra - Guayaquil

Tag 21 Flug Guayaquil - Frankfurt

Tag 22 Ankunft Frankfurt

Nun nehmen wir Abschied vom kleinsten, aber vielfältigsten Land Südamerikas, von den **Galápagos-Inseln**, mit all ihrer Schönheiten, und beschließen unsere erlebnisreiche Rundreise. Zunächst geht es zurück auf das ecuadorianische Festland nach Guayaquil, von wo aus wir nach einer Übernachtung nach Deutschland zurückfliegen.

An einigen Terminen kann das Programm auf Galápagos z.B. in Abhängigkeit von Nationalparkbestimmungen, Wetterverhältnissen etc. kurzfristig geändert werden. Ist unsere Route von solchen Einschränkungen betroffen, werden wir uns bemühen, andere attraktive Inseln anzuvisieren.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum [Reisen auf andere Art](#) aufmerksam durch.

Alternativ bieten wir z.B. auch die [22-tägige Rundreise Peru](#) oder die [23-tägige Rundreise Argentinien & Chile](#) an.

Für reiseinteressierte Familien, bieten wir auch eine 21-tägige Familienreise [Ecuador mit Kindern](#) an.

Praktische Info

Unterkunft

Während Ihrer Reise in Ecuador und auf Galápagos wohnen Sie in komfortablen und authentischen Hotels, deren Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet sind. Die Lage ist meistens zentral, sodass man viel zu Fuß unternehmen kann. Gelegentlich ist die Unterkunft etwas abgelegener, aber das wird durch eine besonders schöne Atmosphäre wett gemacht.

Im Amazonasgebiet übernachten wir in der Yacuma Ecolodge, die von der Rainforest Alliance zertifiziert ist. Die charakteristischen Cabañas wurden von der lokalen Bevölkerung gebaut und der Strom wird mit Hilfe von Solarmodulen erzeugt. Die Cabañas bestehen zumeist aus einem Doppelhaus mit zwei privaten Schlafzimmern, die mit einem offenen Dach miteinander verbunden sind. Die Häuser liegen inmitten des Dschungels am Fluss. In der Hochsaison können wir auf dieser Rundreise in einer anderen, ähnlichen Ecolodge übernachten.



Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir i.d.R. während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



Festland Ecuador

- Quito: [Hotel Ikala Quito](#)
- Otavalo: [Hotel El Geranio](#)
- Dschungel: [Yacuma Ecolodge](#)
- Baños: [Hotel Alisamay](#)
- Cuenca: [Posada del Angel](#)
- Guayaquil: [Hotel Unipark](#)

Galápagos

- Isla San Cristóbal: [Hotel Arena Blanca](#)
- Isla Isabela: [Hotel La Gran Tortuga](#)
- Isla Santa Cruz: [Hotel Lobo de Mar](#)

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 595 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Air Europa	Frankfurt - Madrid-Barajas	19:10	21:55
Air Europa	Madrid-Barajas - Quito	01:45	06:25
Air Europa	Guayaquil - Madrid-Barajas	12:15	05:00*
Air Europa	Madrid-Barajas - Frankfurt	07:05	09:45

* Ankunft am nächsten Tag

Air Europa ist die drittgrößte Fluggesellschaft Spaniens und Mitglied der Skyteam-Allianz, zu der u. a. auch KLM & Air France gehören. Air Europa verfügt über eine moderne Flotte, darunter der neue Boeing-787-Dreamliner, der auch auf einer Vielzahl an Langstreckendestinationen zum Einsatz kommt – ein Flugzeug mit den neuesten Technologien, das eine komfortable Reise gewährleistet. So verfügt das Fluggerät beispielsweise über einen angepassten Kabinendruck und das so genannte "Moodlightning", ein High-Tech-Beleuchtungssystem, das Sonnenauf- und -untergang simuliert, so dass Sie sich während und nach dem Flug wohler und energiegeladener fühlen. Ferner erwartet Sie im Dreamliner ein umfangreiches und exklusives Bordunterhaltungssystem, das u. a. die Option von WiFi während des Flugs bietet. Auf diese Weise können Sie ein komfortables Borderlebnis genießen.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Für alle Strecken stehen uns komfortable Busse zur Verfügung, die von erfahrenen einheimischen Fahrern gesteuert werden. Während der Fahrten werden regelmäßig Pausen gemacht, um sich die Beine zu vertreten oder Fotos zu machen. So werden auch längere Fahrtage zu einem wunderbaren Erlebnis! Um unsere Unterkunft im Dschungel zu erreichen, fahren wir den letzten Teil in einem Kanu über den Fluss Chontayacu.

Auf die Galápagosinseln gelangen wir per Inlandsflug von Guayaquil aus. Die Fahrten zwischen den Inseln werden mit dem Boot unternommen. Die Größe der benutzten Boote hängt von der Teilnehmerzahl ab: im Allgemeinen bieten sie Platz für 16 Personen und werden jeweils von einem professionellen Galapagos-Guide begleitet. Bei einer großen Gruppe nutzen wir entweder zwei Boote oder chartern ein großes Boot mit einer Kapazität für 25 Personen, das ausschließlich für Djoser-Reisende eingesetzt wird.



Leistungen

- internationaler Flug mit Air Europa
- Inlandsflüge mit Avianca, LATAM Airlines o.ä.
- Übernachtung in Hotels inkl. Frühstück
- 3 Übernachtungen in einer charmanten Dschungel-Eco-Lodge inkl. Vollpension
- Transport in komfortablen Bussen
- Transfers per Speedboot zwischen den Galápagos-Inseln
- Bootstransfer über den Fluss Chontayacu zu unserer Dschungel-Eco-Lodge
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung (bis Tag 15)
- lokale englischsprachige Naturparkführer während der Exkursionen auf den Galápagos-Inseln
- 6-tägiges Galápagosprogramm
- Ausflug zur Mitte der Welt, zur "Mitad del Mundo"
- spannende Exkursionen während des Dschungelaufenthaltes
- Besuch des faszinierenden Wasserfalls Pailón del Diablo & Vulkan Chimborazo
- Ausflug zum ursprünglichen Nationalpark El Cajas
- Besuch der Inkaruinen Ingapirca
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr
- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie selbst, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wer sich für Architektur interessiert den werden die kolonial geprägten Städte Quito sowie Cuenca begeistern. Naturfreunde kommen auf den Galápagos-Inseln, mit ihrer atemberaubenden Tierwelt, auf ihre Kosten.



In den meisten Fällen können Sie sich zu Fuß oder mit den örtlichen Verkehrsmitteln auf eigene Faust oder in der Gruppe auf den Weg machen, mit oder ohne Hilfe unseres Reisebegleiters. Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten, so dass Sie völlig frei planen können. Einige Sehenswürdigkeiten sollte man sich nicht entgehen lassen, manche sind schlecht erreichbar oder befinden sich auf dem Weg zu unserem nächsten Übernachtungsort. Solche Ausflüge sind im Programm von Djoser enthalten, aber die Eintrittsgelder werden vor Ort bezahlt, wenn Sie tatsächlich an dem Ausflug teilnehmen. Eventuell fallen Kosten für einen (obligatorischen) lokalen Führer an.

Folgende Ausflüge sind bereits inklusive (dies schließt keine Eintrittsgelder ein):

- Wir besuchen auf dem Weg nach Otavalo die Mitte der Welt, Mitad del Mundo, und stehen mit einem Fuß auf der Südhalbkugel und mit dem anderen in der nördlichen Hemisphäre.
- Das Highlight von Otavalo, den weltberühmten Indio-Markt, besuchen wir gemeinsam.
- Spannenden Exkursionen in den einzigartigen Regenwald Ecuadors unternehmen wir mit einem einheimischen Führer.
- Der gigantische Wasserfall Pailón del Diablo, die "Schlucht des Teufels", ist unser Ausflugsziel ab Baños.
- Unterwegs nach Riobamba stoppen wir am Vulkan Chimborazo, dem höchsten Berg Ecuadors.
- Wir unternehmen einen Ausflug in den Nationalpark El Cajas mit seinen zahlreichen Seen und Lagunen und seiner eindrucksvollen Tierwelt.
- Auf den Spuren der Inka wandeln wir bei unserem Besuch der eindrucksvollen Inkastätte Ingapirca, deren Höhepunkt die Ruine der historischen Pyramide ist.

Auf den Galápagos-Inseln sind in der Regel die folgende Ausflüge enthalten (exklusive Eintrittsgelder):

- Auf San Cristóbal besuchen wir das Interpretationszentrums und Cerro de las Tijeretas. Auch das Turtle Breeding Centre und die Junco-Lagune stehen hier auf unserem Plan.
- Wir wandern durch das Hochland der Isla Floreana.
- Ein spannender Ausflug erwartet uns ins Schildkröten Aufzuchtzentrums auf der Isla Isabela. Hier wandern wir auch zum Krater des Vulkans Sierra Negra und besuchen Las Tintoteras, der Heimat von Schildkröten, Meerechsen und Galápagos-Pinguinen.
- Auf den Spuren des Besuch des Naturforschers Charles Darwin wandeln wir im Forschungszentrum auf Santa Cruz.

Sie können außerdem aus einer Vielzahl optional, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen.

Hier eine kleine Auswahl:

- Empfehlenswert ist der Besuch des spannenden Museums Inti Nan bei Mitad del Mundo.
- Der Hop-on Hop-off Bus ermöglicht eine gute Orientierung in Cuenca.
- Sie wollen erfahren wo der Panamahut herkommt, statten Sie den Panamahutfabriken in Cuenca einen Besuch ab.
- Beeindruckend ist ein Ausflug zum Kratersee Laguna Cuicocha am Fuße des 4.995 Meter hohen Cotacachi-Vulkans.
- Außergewöhnliche Lederwaren können bei einem Besuch des Dorfes Cotacachi bestaunt und auch erstanden werden.

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt, einen Nachweis über eine gültige Auslandsrankenversicherung sowie ein Online Einreiseformular für die Galápagos-Inseln, welches wir für Sie vorab beantragen.

Sind Sie kein deutscher Staatsbürger, setzen Sie sich unbedingt rechtzeitig über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Die Währung in Ecuador ist die US-Dollar (USD). Erfragen Sie den aktuellen Wechselkurs bei [Oanda](#).

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr 275 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Bei dieser Reise ist das Frühstück und Vollpension im Dschungel im Preis inbegriffen. Bei anderen Mahlzeiten entscheiden Sie, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für die übrigen Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten.

Die Hauptbestandteile der lokalen Küche sind Kartoffeln und Mais. Unbedingt probieren sollten Sie die Ceviche, ein sehr schmackhaftes kaltes Fischgericht. Auch Suppen sind ein wichtiger Bestandteil der Mahlzeit. Am beliebtesten sind Hühner- oder Kartoffelsuppe. In verschiedenen Restaurants wird auch „cuy“ serviert: Meerschweinchen ist eine Spezialität, die noch aus der Zeit der Inka stammt. Für europäische Augen und Mägen ziemlich ungewohnt ist es, die uns als Haustiere bekannten Kerlchen an Imbissständen auf dem Drehspeiß wiederzufinden. Fast immer und überall gibt es auch aromatische Fruchtsäfte, von Papaya- bis hin zu Baumtomatensaft.



Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima

Ecuador kann das ganze Jahr über bereist werden, auch wenn je nach Landstrich das Klima sehr unterschiedlich ist und verschiedene Klimazonen aufweist. Je nach Lage und Höhe der jeweiligen Region variieren die Temperaturen und die Niederschlagsmenge. Aufgrund dieser verschiedenen Mikroklimata, kann man nur schwer von einer besten Reisezeit sprechen. Meistens kommt es nur nachmittags zu einigen Niederschlägen, danach klart es wieder auf und die Sonne kommt heraus.

Auf den Galápagos-Inseln ist es von Januar - Juni zumeist sonnig und die Wassertemperatur beträgt etwa 23°C, gelegentlich kommt es zu kurzen tropischen Schauern. In der Trockenzeit von Juli bis Dezember ist es

zeitweise diesig und das Wasser kühler.

An der Küste und im Dschungel ist es feucht und tropisch mit der Durchschnittstemperatur bei etwa 25°C, während auf den Gipfeln der Anden das ganze Jahr hindurch Schnee liegt. In der Sierra beträgt die Temperatur ca. 20°C, abends kühlt es entsprechend ab. Quito wird auch die „Stadt des ewigen Frühlings“ genannt, da die Temperaturen hier ziemlich konstant zwischen 20 und 25°C liegen.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Quito](#)

[Guayaquil](#)

[Galápagos](#)

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Ecuador und Deutschland beträgt MEZ - 6 Stunden.

Reisebegleitung

Ihre deutschsprachige Reisebegleitung erwartet Sie bei der Ankunft in Quito und begleitet Sie bis zu Tag 15 der Reise. Er oder sie informiert Sie über mögliche Ausflüge und gibt praktische Tipps zu Restaurants, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Transportmöglichkeiten. Unsere Reisebegleitungen sind sehr erfahrene und begeisterte Reisende, deren eigene Leidenschaft, kombiniert mit einer umfassenden Ausbildung und Einarbeitung, die Grundlage für ihre Kompetenz und Professionalität bildet. Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Kommentaren oder Problemen jederzeit an Ihre Reisebegleitung.

Während des Aufenthalts auf den Galapagos-Inseln wird ein professioneller lokaler (englischsprachiger) Guide/Biologe die Gruppe bei den Ausflügen begleiten.